

A2 Priorität Jugend Jetzt! Fördermittel für politische Bildung, Jugendarbeit und Demokratie bei jungen Menschen

Gremium: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt

Beschlussdatum: 26.10.2023

Tagesordnungspunkt: 3.3. Verschiedene Anträge

Antragstext

1 Priorität Jugend Jetzt! Fördermittel für politische Bildung, Jugendarbeit und 2 Demokratie bei jungen Menschen

3 Im vergangenen Jahr hat die Zahl an rechtsextremen Vorfällen einen neuen und
4 alarmierenden Höchststand erreicht. Auch die politisch motivierten, rechten
5 Straftaten steigen immer weiter an. Antidemokratische, fremdenfeindliche und
6 diskriminierende Strömungen, eine gesellschaftliche Verrauung und ein immer
7 weiter sinkendes Vertrauen in die Politik sowie eine desaströse Wahlbeteiligung
8 sind in Sachsen-Anhalt schon längst auf der Tagesordnung. Die Hemmschwelle,
9 offen rechte Gedanken in die Gesellschaft zu tragen, ist so gering wie schon
10 lange nicht mehr. Zusätzlich erleben wir ein Erstarken der Rechten in unserem
11 Land. Es ist unser aller Verpflichtung dem Einhalt zu gebieten und uns gegen
12 jede Form von Hass und Hetze zu stellen.

13 Das Else-Frenkel-Brunswik-Institut veröffentlicht in ihrer Studie zur
14 politischen Einstellung der Menschen in Ostdeutschland katastrophale Zahlen. Sie
15 legt offen, dass der Großteil der Menschen in Ostdeutschland kein Problem mit
16 rassistischen Aussagen hat, ein Viertel ein geschlossen rechtes und
17 rassistisches Weltbild habe und die Hälfte die Demokratie ablehne.¹

18 Die Lage in Sachsen-Anhalt ist ernst. Was es jetzt braucht ist eine angemessene
19 Förderung für politische Bildung, Jugendarbeit, FSJ's² und Demokratie bei jungen
20 Menschen, damit man den rechten und autoriären Strömungen sowie der
21 Unzufriedenheit Einhalt gebieten kann. In dieser Situation politische Bildung
22 und die für die Interessen und Willensbildung der jungen Menschen so wichtige
23 Jugendarbeit, sowie FSJ's nicht finanziell zu fördern, wäre eine fatale
24 Fehlentscheidung. Jugendorganisationen fördern den demokratischen Prozess. Nur
25 mit diesen Angeboten kann man rechtes Gedankengut und antidemokratische
26 Ansichten bereits an der Wurzel bekämpfen.

27 Unsere Forderungen an die Landesregierung:

28 1. Die Höhe der Fördermittel für politische Bildung, Jugendarbeit und Demokratie
29 bei jungen Menschen im Haushalts 2024 deutlich zu erhöhen und somit an die
30 aktuelle Situation anzupassen sowie auch tatsächlich schnell zur Verfügung zu
31 stellen.

32 2. Keine Kürzungen bei der Finanzierung von FSJs und endlich eine Perspektive
33 für faire Aufwandsentschädigungen im FSJ.

34 3. Förderung der Tagessätze für Bildungsveranstaltungen in der Jugendarbeit auf
35 eine realistische, der aktuellen Preissituation angepasste Höhe zu setzen.
36 Jedes Kind und jede*r Jugendliche muss sich eine Teilnahme leisten können.

37 4. Jugendverbände mit einer eigenen Personalstelle ausstatten, welche die
38 Verbände unterstützen und entlasten kann.

39 5. Tarifgerechte Vergütung von Jugendbildungsreferent*innen, orientiert am
40 Tarifvertrag der Länder. Zudem eine Förderung der Sachkosten-Pauschale für
41 Jugendbildungsreferent*innen. So müssen diese sich endlich nicht mehr zwischen
42 "hier bleiben" und fair bezahltem Arbeitsplatz entscheiden.

43 6. Die Verwaltungskostenpauschale der Jugendverbände signifikant anzuheben.

44 7. Die Fördermittel für diese Institutionen leicht zugänglich zu machen und
45 nicht an unüberwindbare Hürden zu knüpfen.

46 Mit diesen Forderung stellen wir uns solidarisch an die Seite der Jugendverbände
47 in Sachsen-Anhalt, die sich unter dem Moto "Priorität Jugend Jetzt" aktuell für
48 eine Verbesserung der Situation in der Jugendarbeit einsetzen.

49 ¹https://efbi.de/files/efbi/pdfs/Policy%20Paper/2023_2_Policy%20Paper.pdf

50 ² Freiwilliges Soziales Jahr

Begründung

erfolgt mündlich